

# Inhalt

VORWORT . . . . .	7	Minarett des Masjīd 'Alf . . . . .	37
GESCHICHTE UND KULTUR . . . . .	9	Minarett des Masjīd-i-Sha'yâ . . . . .	38
Einführung in die Geschichte . . . . .	9	Die Minarette und Moscheen in der Umgebung von	
Die seldschukischen Dynastien . . . . .	10	Işfahân . . . . .	40
Stammtafel nach Lane Poole . . . . .	11	Das Minarett von Zîâr . . . . .	40
Weitere im Text erwähnte Dynastien . . . . .	12	Das Minarett von Sîn . . . . .	40
Niẓâm-al-Mulk und seine Zeit . . . . .	12	Das Minarett von Rahrawân . . . . .	40
ZUR TOPOGRAPHIE: DIE HAUPTSTÄDTE . . . . .	14	Das Minarett von Ghar . . . . .	41
Nîshâpûr . . . . .	15	Das Minarett von Gazz . . . . .	41
Merw . . . . .	15	Ardistân . . . . .	41
Ray . . . . .	16	Zawâreh (Zawâra) . . . . .	41
Hamadân . . . . .	17	Masjīd-i-Pâ Minâr . . . . .	41
Işfahân . . . . .	18	Barsiân . . . . .	41
BAUKUNST UND ORNAMENTIK . . . . .	21	Verzeichnis der in Iran, Afghanistan und Zentralasien noch stehenden Minarette des 11. und 12. Jahrhunderts . . . . .	42
Einführung in die Baukunst . . . . .	21	Der Grabbau . . . . .	44
Moschee und Medrese . . . . .	22	Der Grabturm . . . . .	44
Târik Khâna und die Minarette in Dâmghân . . . . .	24	Gumbad-i-Qâbûs, bei Jurjân . . . . .	46
Masjīd-i-jâmi' und Masjīd-i-Maidân in Sâveh . . . . .	25	Die Grabtürme Imâmzâda Pîr-i-'Alamdâr und Chihil	
Der Kuppelbau . . . . .	26	Dukhtarân in Dâmghân . . . . .	47
Die große Freitagsmoschee in Işfahân . . . . .	29	Zwei Grabtürme in Kharraqân . . . . .	47
Das alte Masjīd-al-jâmi' . . . . .	29	Gumbad-i-Surkh in Marâghâ . . . . .	48
Gumbad-i-Khakî (Tâj-al-Mulk) . . . . .	31	Mîl-i-Râdkân bei Râdkân Ost . . . . .	50
Süd-Îwân . . . . .	33	Seh Gumbad in Rezayeh . . . . .	50
Moschee-Îwân in Khargird . . . . .	33	Gumbad-i-'Alayiwân in Hamadân . . . . .	52
Masjīd-i-jâmi' in Farûmad . . . . .	34	Das Kuppelgrab . . . . .	54
Masjīd-i-jâmi' in Rezayeh* . . . . .	34	Mausoleum des Arslân Jâsib und Minarett in Sang-	
Der Turmbau . . . . .	35	bast . . . . .	54
Die Minarette in Işfahân . . . . .	36	Mausoleum des Sultans Sanjar in Merw . . . . .	55
Minarett Chihil Dukhtarân . . . . .	36	Die Festungsstadt Sultân Qâlâ in Alt-Merw . . . . .	59
Minarett Sârebân . . . . .	37	Die Sternwarte des Malik Shâh . . . . .	64
		Die seldschukischen Khâne . . . . .	65
		Zusammenfassung der bekannten Khâne (Ribâṭs)	
		des 10. bis 12. Jahrhunderts . . . . .	68
		Die Bau-Ornamentik . . . . .	69
		Die Architekturkeramik . . . . .	69
		Der Lüster-Mihrâb aus Kâshân . . . . .	72
		Zur Lüster-Technik . . . . .	73
		SCHLUSSWORT . . . . .	74

\* Die Stadt Rezayeh = Riẓâ'iya hat 1979 – nach dem Sturz von Shâh Reza – wieder ihren ursprünglichen Namen Urmieh = Urmia (siehe S. 34) angenommen.

GLOSSAR . . . . .	75
TRANSLITERATION . . . . .	78
LITERATUR . . . . .	79
A. Persien . . . . .	79
B. Turkmenien . . . . .	82
Verzeichnis der Quellen für die Strichzeichnungen . . .	83
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN IM TEXT. . . . .	84
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN AUF TAFELN .	86
REGISTER DER ORTSBEZEICHNUNGEN UND BAU- DENKMÄLER . . . . .	89